

<p>1. Schiliftbau- unternehmerIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Nachdem du deine Ausbildung an der Universität abgeschlossen hast, warst du mehrere Jahre in der Bauindustrie beschäftigt und hast dich auf den Bau von Schipisten spezialisiert.</p> <p>Du liebst deinen Beruf und möchtest nun auch etwas für deinen Heimatort tun. Du bist überzeugt, dass es wichtig ist, für die Menschen, die in diesem Tal leben, etwas zu tun. Deshalb warst du sehr froh, als man dich bat, für deinen Heimatort eine Schipiste zu planen und so das ganze Schigebiet zu bereichern.</p> <p>Du hast die neue Piste ganz in der Nähe der schon bestehenden Schipiste geplant, um so bestimmte Anlagen, wie Stromleitungen, Kanäle, etc. gemeinsam zu benutzen. Dadurch wird das Projekt billiger.</p> <p>Das einzige Problem ist, dass die neue Schipiste nun im Nationalpark liegt und du weißt jetzt schon, dass das zu Schwierigkeiten führen wird. Aber du bist überzeugt, dass sich diese Probleme lösen lassen, weil das Schipistenprojekt für den Tourismus in deiner Region sehr wichtig ist.</p> <p>Du hast dir vorgenommen, eine besonders gute Präsentation für die Diskussionsrunde vorzubereiten.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Du möchtest die Schipiste unbedingt bauen.</p> <p>Es gibt zwei Gebiete, wo die Schipiste gebaut werden kann, aber im Naturschutzgebiet zu bauen ist billiger.</p> <p>Die Schipiste auf einem anderen Hang zu bauen ist teurer, würde aber wohl mehr Schifahrer anlocken, weil die Abfahrt abwechslungsreicher sei.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Du möchtest, dass der Bau der Schipiste so billig wie möglich wird. Deshalb möchtest du, dass die Schipiste im Naturschutzgebiet angelegt wird, obwohl du weißt, dass das eigentlich verboten ist.</p> <p>Das Holz von den Bäumen, die beim Bau der Schipiste gefällt werden müssen, kann der Waldbesitzer gut verkaufen und viel Geld damit verdienen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Wenn es immer weniger Schnee im Winter gibt und daher weniger Touristen zum Schifahren kommen.</p>	

<p>2. Naturschutz-gebietsbetreuerIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Deine Arbeit besteht darin, im Naturschutzgebiet darauf aufzupassen, dass niemand Tiere, Pflanzen oder gar die verschiedenen Lebensräume zerstört. Du bist mit der Idee, im Naturschutzgebiet eine Schipiste zu bauen, gar nicht einverstanden. Du bist überzeugt, dass gerade im Naturschutzgebiet die Natur erhalten werden muss, weil es ja dafür auch gegründet wurde. Seit du ein Kind warst, hat dich alles in der Natur interessiert. Deshalb hast du später auch Biologie studiert, damit du besser verstehen kannst, wie die Lebewesen auf der Erde miteinander in Verbindung stehen. Du liebst deine Arbeit sehr und bist überzeugt, dass es ein großes Glück ist, in einer so schönen und artenreichen Landschaft zu leben. Du bist sehr stolz darauf NaturschutzgebietsbetreuerIn zu sein.</p> <p>Du hast große Angst, dass der Bau der Schipiste im Nationalpark viele Lebensräume von seltenen Tier- und Pflanzenarten zerstören könnte. Deiner Meinung nach wäre es viel besser, die Schipiste auf dem zweiten vorgeschlagenen Standort zu bauen, weil sie da viel weniger Schaden anrichten kann.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Die seltenen Arten, die im Naturschutzgebiet leben, zu beschützen.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Du möchtest, dass die verschiedenen Lebensräume im Naturschutzgebiet nicht zerstört werden, weil das dazu führen würde, dass weniger Touristen in Zukunft im Sommer das Naturschutzgebiet besuchen.</p>
	<p>dafür</p>	<p>Obwohl du eigentlich gegen den Bau der Schipiste bist, könnte das Ganze auch etwas Gutes haben. Das Geld, das beim Verkauf der Fläche im Naturschutzgebiet zu zahlen ist, könnte dafür genutzt werden, die BesucherInnen im Sommer besser über die seltenen Tiere und Pflanzen und die Ziele des Naturschutzgebietes zu informieren.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Die Anzahl der Touristen, die im Sommer das Naturschutzgebiet besuchen, könnte sinken.</p>	

<p>3. FörsterIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Seit du ein Kind warst, hast du dich für die Natur interessiert. Nach der Hauptschule hast du beschlossen, Förster zu werden und nun lebst du direkt im Wald und in der Natur.</p> <p>Du möchtest helfen, die Natur zu schützen.</p> <p>Deine Aufgabe ist es, den Wald zu pflegen, den Verkauf des Holzes abzuwickeln und die Jagd sowie die Fischerei im Wald zu beaufsichtigen.</p> <p>Du glaubst, dass die neue Schipiste eine Gefahr für den Wald darstellen könnte, weil gerade in diesem Gebiet das Gelände sehr steil ist. Offene Hangflächen können dazu führen, dass durch Wind und Erdbeben die verbleibenden Bäume gefährdet werden.</p> <p>Du kannst dich noch erinnern, dass vor drei Jahren gerade durch das Fällen von Bäumen eine große Mure in einem anderen Tal abgegangen ist und möchtest, dass das in deinem Tal nicht passiert.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Du möchtest das großflächige Fällen von Bäumen und damit die mögliche Gefahr der Entstehung von Lawinen und Muren verhindern.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Du möchtest, dass die Natur nicht zerstört wird.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Rückgang der Besucherzahlen im Naturschutzgebiet.</p>	

<p>4. Bauer/Bäuerin 1</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du bist der/die Vorsitzende der Agrargemeinschaft, einer Gemeinschaft von LandwirtInnen, die sich zusammengeschlossen haben, um sich gegenseitig bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Du vertrittst die Meinung deiner Agrargemeinschaft und bist gegen den Bau der Schipiste im Naturschutzgebiet. Die Piste liegt ganz in der Nähe eurer Höfe und ihr habt Angst, dass euer Ort sich zu einem Tourismuszentrum entwickeln könnte. Ihr habt die Erlaubnis, eure Schafe und Ziegen auf den unberührten, artenreichen Wiesen im Nationalpark weiden zu lassen. Weil die Tiere hier so ausgezeichnetes Futter finden, schätzen viele eurer Kunden die hohe Qualität von Milch und Käseprodukten. Die Bauern haben Angst, dass die Tiere in Zukunft viel weniger solcher artenreichen Wiesen vorfinden und möchten, dass der/die BürgermeisterIn ihnen zusätzliche Weideflächen im Naturschutzgebiet zur Verfügung stellt, damit sie ihre Milchwirtschaft nicht aufgeben müssen.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Die Bauern in deiner Agrargemeinschaft sind überzeugt, dass die artenreichen Wiesen im Nationalpark der Grund für die hohe Qualität ihrer Milchprodukte sind. Wenn die Tiere nun auf einer Schipiste grasen müssen, wird sich die Milchqualität verschlechtern.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Die Landwirte glauben, dass die Touristen die üblicherweise ihre Milchprodukte kaufen, möglicherweise ihr Dorf nicht mehr besuchen werden, weil die Schipiste das Landschaftsbild stört und die Milchprodukte nicht mehr so gut sind.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Weniger Sommertouristen kommen ins Dorf. Weniger Milchprodukte können verkauft werden.</p>	

<p>5. Bauer/Bäuerin 2</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Seit vielen Jahren schon bewirtschaftest du den Bauernhof deiner Eltern. Du baust Kartoffel und Getreide an. Dein Vater hat darauf bestanden, dass du an der Universität Landwirtschaft studierst. Du hast viel gelernt und dich sehr angestrengt. Du hast die Ausbildung zum Bio-Bauern erfolgreich bestanden. Dein Hof wird nun seit vier Jahren als Biobauernhof geführt. Du bist der Gemeinschaft der Biobauern in deiner Region beigetreten, weil du überzeugt bist, dass diese Gemeinschaft dir hilft, die Qualität deiner Produkte weiter zu verbessern. Es fällt dir so auch leichter, diese Produkte gut zu verkaufen.</p> <p>Du weißt, dass die neue Schipiste direkt neben deinem Hof gebaut wird. Als Biobauer darfst du keinen Kunstdünger oder andere Chemikalien auf deinem Hof verwenden. Du hast Angst, dass der Kunstdünger, der am Anfang verwendet wird, damit auf den Hangflächen wieder schnell viel Gras wächst, auch in deine Felder gelangen kann. Dann wäre all die Arbeit, die du geleistet hast, um einen Biobauernhof aufzubauen, zerstört. Du hast auch Angst, dass durch die Schipiste deine Pflanzen (Bäume, Sträucher) zerstört werden können. Du weißt, dass der Tourismus für dein Land sehr wichtig ist, weil die Touristen viel Geld ins Land bringen, und dass die neue Schipiste mehr Touristen anziehen wird. Du bist aber überzeugt, dass es auch andere Wege gibt, Touristen in euer Tal zu locken ohne die Landschaft und die Landwirtschaft zu zerstören. Du hast dir vorgenommen, in der Diskussionsrunde Vorschläge für andere Lösungen vorzustellen.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Die Schipistenplaner sollen dir versprechen, dass dein Biobauernhof und die Produktion deiner Bioprodukte sicher nicht gefährdet wird.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Wenn Kunstdünger auf der neuen Schipiste verwendet wird, kann das die Qualität deiner Produkte gefährden und den ganzen Biobauernhof zerstören.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Die Zulassung als Biobauer zu verlieren.</p>	

<p>6 Bauer/Bäuerin 3</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast den Hof von deinen Eltern geerbt und bewirtschaftest ihn jetzt. Du bist Mitglied der Bezirkslandwirtschaftskammer, weil du glaubst, dass ein Zusammenschluss den Bauern hilft, faire Preise für eure Produkte zu erzielen. Diese Gruppe ermöglicht es dir, Erfahrungen mit anderen Berufskollegen auszutauschen.</p> <p>Die Bezirkslandwirtschaftskammer möchte die Schipistenbauer davon überzeugen, dass die Schipiste nicht im Naturschutzgebiet gebaut wird.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Gute Weiden für Ziegen und Schafe zu erhalten.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Du bist überzeugt, dass die artenreichen Wiesen im Nationalpark die Grundlage für die gute Milch sind. Wenn die Ziegen und Schafe Futter von anderen Wiesen bekommen, könnte Milch und Käse nicht mehr so gut schmecken.</p> <p>Touristen, die oft Milch und Käse direkt von deinem Hof kaufen, kommen vielleicht nicht mehr, wenn die Landschaft durch eine Schipiste zerstört ist.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Weniger Sommertouristen besuchen die Höfe, um Käse und Milch zu kaufen.</p>	

<p>7. HotelbesitzerIn 1</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast an der Universität Wirtschaft studiert. Danach hast du viele Jahre lang für den Tourismusverband gearbeitet und Werbung für dein Heimattal gemacht. Letztes Jahr hast du am Ortsrand ein kleines Hotel eröffnet, von dem man leider nicht direkt auf die bestehende Schipiste gelangen kann. So hast du versucht mit anderen Angeboten, wie einem Streichelzoo, Familien als Gäste anzusprechen. Leider hat das nicht funktioniert, weil auch die Familien besonders gerne Schifahren.</p> <p>Deine Angestellten sind Leute, die in der Gegend wohnen und immer in den Winter und den Sommerferien für dich arbeiten. Leider kannst du sie nicht das ganze Jahr hindurch anstellen, weil im Frühling und im Herbst zu wenige Gäste da sind. Du ärgerst dich darüber, dass die Leute in deinem Tal zuwenig Geld verdienen und wärst froh, wenn die Touristen das ganze Jahr über kommen würden.</p> <p>Du bist überzeugt, dass die neue Schipiste im Naturschutzgebiet, die nahe an deinem Hotel liegt, mehr Touristen in euer Tal und auch in dein Hotel locken wird.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Wenn über das Jahr verteilt mehr Touristen ins Tal kommen, könnten die Menschen hier das ganze Jahr über in den Hotels arbeiten. Die Hotelbesitzer sollen mehr verdienen und ihre Hotels wären das ganze Jahr über geöffnet.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Die neue Schipiste im Naturschutzgebiet wird mehr Touristen, das ganze Jahr über, anziehen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Naturschützer, die sich öffentlich gegen die Schipiste wehren, könnten schlechtes über das Tal berichten und die Touristen davon abhalten, in das Tal zu kommen.</p>	

<p>8. HotelbesitzerIn 2</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du besitzt seit vielen Jahren ein Hotel etwas außerhalb des Ortes, aber leider kommen seit einigen Jahren nur wenige Gäste zu dir. Deshalb kannst du mit dem Hotel nicht genug Geld verdienen und überlegst schon seit einiger Zeit, es zu zu sperren. Wenn die neue Schipiste im Naturschutzgebiet gebaut wird, brauchst du das wahrscheinlich nicht zu tun, weil mehr Gäste ins Tal kommen und damit auch mehr Leute in deinem Hotel wohnen wollen. Du würdest dich über den Bau der Schipiste freuen, weil mehr Gäste auch vielen Leuten im Tal zu mehr Geld verhelfen.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Mehr Touristen ins Tal holen. So können die Menschen das ganze Jahr über angestellt werden. Die Hotelbesitzer würde genug verdienen und müssten ihre Hotels nicht zusperren.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Die neue Schipiste wird mehr Touristen das ganze Jahr über ins Tal locken, deshalb bist du für den Bau der Schipiste</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Naturschützer, die sich öffentlich gegen die Schipiste wehren, könnten Schlechtes über das Tal berichten und die Touristen davon abhalten, in das Tal zu kommen</p>	

<p>9. HotelbesitzerIn 3</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast als Kellner in einem Landgasthof angefangen, aber schon immer davon geträumt, ein eigenes Hotel zu haben. Um diesen Traum zu verwirklichen, hast du lange gespart und Geld ausgeborgt. Nun hast du dir ein Hotel gekauft, das in der Nähe der alten Schipiste liegt. Du bist sehr glücklich mit deinem Hotel, weil du hart dafür gearbeitet hast. Du verdienst auch jetzt gut damit. Du hast davon gehört, dass eine neue, zusätzliche Schipiste im Nationalpark geplant ist und freust dich über diese Piste, weil du glaubst, dass dadurch auch mehr Gäste in dein Hotel kommen werden.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Mehr Touristen ins Tal holen. So können die Menschen das ganze Jahr über angestellt werden. Die Hotelbesitzer würden genug verdienen und müssten ihre Hotels nicht zusperren.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Die neue Schipiste wird mehr Touristen das ganze Jahr über ins Tal locken</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Naturschützer, die sich öffentlich gegen die Schipiste wehren, könnten Schlechtes über das Tal berichten und die Touristen vielleicht davon abhalten, in das Tal zu kommen.</p>	

<p>10. BetreuerIn des Forschungs- zentrums im Naturschutzgebiet</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast viele Jahre lang einen Bauernhof betrieben und Gemüse und Getreide angebaut. Nun hast du den Hof deinem Sohn übergeben und das Forschungszentrum als Leiter übernommen. Du liebst deinen neuen Beruf, weil du immer in der Natur sein kannst. Du freust dich darüber, mit Studenten und Wissenschaftern zusammen arbeiten zu können und die Tiere und Pflanzen im Naturschutzgebiet zu erforschen. Du hast von der Idee gehört, dass eine neue Schipiste im Naturschutzgebiet gebaut werden soll. Nun hast du Angst, dass dadurch mehr Touristen ins Tal kommen und die Lebewesen im Naturschutzgebiet gefährden. Du fürchtest, dass die seltenen Tiere und Pflanzen im Naturschutzgebiet noch mehr beeinträchtigt werden und auch aussterben könnten. Wenn dass passiert, werden weniger Wissenschaftler in dein Zentrum kommen, weil die Tiere und Pflanzen, die sie erforschen wollen, nicht mehr da sind.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Du möchtest das Naturschutzgebiet so erhalten, wie es ist.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p> <p>dafür</p>	<p>Viele Lebensräume von seltenen Tier und Pflanzenarten werden zerstört. Die Studenten und Wissenschaftler werden in Zukunft nicht mehr ins Forschungszentrum kommen und das Zentrum wird weniger verdienen.</p> <p>Eine Schipiste auf einem anderen Hang in der Nähe des Ortes würde weniger Auswirkung auf seltene Tiere und Pflanzen haben und deshalb möchtest du dich dafür einsetzen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Du könntest deinen Arbeitsplatz verlieren wenn die Wissenschaftlerinnen nicht mehr in das Forschungszentrum kommen. Seltene Tier- und Pflanzenarten könnten aussterben.</p>	

<p>11. SchilehrerIn 1</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast Sport an der Universität studiert und liebst es, jegliche Art von Sport zu betreiben. Du arbeitest schon seit einigen Jahren immer im Winter am Vormittag als SchilehrerIn, würdest aber gerne den ganzen Tag arbeiten und mehr Geld verdienen. Das Schigebiet in deinem Tal ist aber zu klein und die Schischule, bei der du arbeitest, hat zu wenige Gäste. So gibt es am Nachmittag nicht genug zu tun. Deshalb hast du schon überlegt, das Tal zu verlassen und in ein größeres Schigebiet zu ziehen. Der Schischulbesitzer hat dir aber gesagt, dass nun eine neue Schipiste im Naturschutzgebiet geplant ist. Wenn sie fertig ist, wird er dich wahrscheinlich den ganzen Tag beschäftigen können. Du hoffst, dass diese Schipiste bald gebaut wird und, dass dann viel mehr Touristen und „Schi-Anfänger“ ins Tal kommen. Dann kannst du mehr Geld verdienen, bei deiner Familie bleiben und musst nicht wegziehen.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Mehr Geld verdienen und im Tal bei Familie und Freunden bleiben können.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Mehr Touristen kommen ins Tal. Es wird mehr Arbeitsplätze geben.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Die Schipiste könnte nicht gebaut werden.</p>	

<p>12. SchilehrerIn 2</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du wolltest schon als Kind SchilehrerIn werden, weil du</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sport liebst 2. gerne im Freien arbeitest 3. gerne im Winter als SchilehrerIn in den Bergen und im Sommer als SurflehrerIn am Mittelmeer arbeitest. <p>Leider gibt es im Winter oft nicht genug Arbeit als SchilehrerIn, weil das Schigebiet in deinem Tal zu klein ist. Deshalb musst du oft andere Arbeiten wie Schneeschaufeln übernehmen - was du gar nicht gerne tust.</p> <p>Du freust dich darüber, dass nun in deinem Tal eine neue Schipiste gebaut werden soll und du hoffst, dass diese Piste bald fertig ist. Du bist überzeugt, dass du dann den ganzen Winter nur mehr als SchilehrerIn arbeiten kannst.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Geld verdienen und doch im Tal bei Familie und Freunden bleiben können.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Mehr Touristen kommen ins Tal</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Die Schipiste könnte nicht gebaut werden.</p>	

<p>13. BürgermeisterIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Seit vier Jahren bist du nun schon BürgermeisterIn in diesem Tal. Die Menschen hier haben dich gewählt, weil du ihnen gezeigt hast, dass du dich für die wirtschaftliche Entwicklung im Tal einsetzen und die Umwelt im Tal erhalten und schützen willst.</p> <p>Du hast selber Biologie studiert und betreibst gerne Sport. Deine Freizeit verbringst du am liebsten mit deiner Familie und gehst Wandern, Klettern und Schifahren. Als BürgermeisterIn hast du bis jetzt noch keine größeren Probleme lösen müssen, aber in letzter Zeit kommen immer mehr Leute zu dir, die im Tal Geschäfte, Hotels und Schischulen besitzen. Sie beklagen sich, dass viel zu wenig Touristen ins Tal kommen. Nun wurde vorgeschlagen, eine neue Schipiste zu bauen. Die Schipiste soll allerdings im Naturschutzgebiet liegen. Du glaubst, dass die Schipiste einen guten Teil dazu beitragen könnte, dass mehr Touristen ins Tal kommen. Mehr Touristen wohnen dann in den Hotels, gehen in den Geschäften einkaufen und lernen in den Schischulen schifahren. So können die Bewohner des Tals mehr Geld verdienen. Du weißt aber auch, dass es schwer werden wird, alle davon zu überzeugen, dass die neue Schipiste die Lösung des Problems sein wird. Du weißt nämlich, dass wissenschaftliche Untersuchungen genau gezeigt haben, dass gerade auf der Fläche der geplanten Schipiste viele seltene und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben.</p> <p>Du hast deshalb beschlossen, eine Diskussionsrunde mit allen Beteiligten zu organisieren. Du möchtest die Meinungen aller genau anhören. Zuerst soll das Schipisten-Projekt vorgestellt werden, Dann hat jeder 5 Minuten Zeit, seine Meinung dazu abzugeben. Danach soll es eine Abstimmung geben.</p>
<p>Deine Ziele</p>	<p>Mehr Touristen sollen in das Tal kommen, damit die Menschen hier mehr Geld verdienen können.</p> <p>Das gemeinsame Gespräch soll ohne Streit ablaufen, jeder soll zu Wort kommen und gemeinsam soll eine Entscheidung getroffen werden.</p>

<p>14. Umwelt- JournalistIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du bist ReporterIn für eine sehr bekannte Umweltzeitung. Du hast an der Universität Biologie studiert und einen Kurs als WissenschaftsjournalistIn gemacht. Als WissenschaftsreporterIn hast du für verschiedene Zeitungen schon gearbeitet und Zeitungsartikel geschrieben. Du kennst dich in Natur- und Umweltschutzfragen sehr gut aus. Besonders gerne schreibst du Zeitungsartikel über Umweltveränderungen. Zurzeit schreibst du gerade ein Buch über den Klimawandel und wie dieser unsere Umwelt beeinflussen wird. Du schreibst gerne Berichte, die sich mit dem Tal, in dem du lebst, beschäftigen. Du hast einen Freund, der an der Universität als Botaniker arbeitet und die Pflanzen im Nationalpark erforscht. Du glaubst, dass es sehr gut wäre, wenn du einen Zeitungsartikel über die Forschungsergebnisse deines Freundes schreiben würdest. Diese Ergebnisse würden nämlich zeigen, was mit den seltenen Tier- und Pflanzenarten im Naturschutzgebiet alles passieren kann, wenn eine Schipiste im Nationalpark gebaut wird.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Eine Spannende Geschichte für die Umweltzeitung zu schreiben.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Wenn viele Leute darüber erfahren, welche Tier- und Pflanzenarten durch den Bau der Schipiste gefährdet sind, könnte das den Bau dieser Schipiste verhindern.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Du könntest deinen Arbeitsplatz bei der Zeitung verlieren, wenn die Geschichte deinen Arbeitgebern nicht gefällt.</p>	

<p>15. ReporterIn der Tageszeitung</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du arbeitest seit 20 Jahren als ZeitungsreporterIn bei der Tageszeitung. Die Leute hier im Tal kennen dich, weil du deine Artikel immer besonders wahrheitsgetreu schreibst. Du versuchst, nicht für irgendjemanden Partei zu ergreifen. Du hast gehört, dass in deinem Tal eine Schipiste gebaut werden soll, damit mehr Touristen ins Tal kommen und die Leute so mehr verdienen können.</p> <p>Du bist ein/e begeisterter SchifahrerIn.</p> <p>Du weißt nichts <i>Genau</i>es über das Schipistenprojekt und möchtest bei dem Treffen, zu dem der Bürgermeister eingeladen hat, mehr darüber erfahren. Du möchtest einen Artikel darüber schreiben und alle, die an diesem <i>Gespräch</i> teilnehmen, zu Wort kommen lassen. Du bist kein/e NaturwissenschaftlerIn, aber du möchtest trotzdem die Tatsachen richtig an die Bevölkerung weitergeben.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Einen guten Zeitungsartikel zu schreiben. Die Tatsachen wahrheitsgetreu an die ZeitungsleserIn weiterzugeben.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Die Schipiste wird den Menschen im Tal helfen, mehr Geld zu verdienen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Ein schlechter Zeitungsartikel könnte das Problem verstärken.</p>	

<p>16. GeschäftsbesitzerIn 1</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Seit 7 Jahren hast du dich darauf spezialisiert, Produkte der heimischen Bauern in deinem Laden zu verkaufen. Du hast viele gute Ideen, wie du noch mehr Produkte verkaufen könntest. Du hast gehört, dass eine neue Schipiste gebaut werden soll und bist darüber begeistert, weil du glaubst, dass mehr Touristen ins Tal kommen werden, die in deinem Laden mehr einkaufen. Du hast aber auch mit den Bauern gesprochen, von denen du Milch und Käse für dein Geschäft bekommst. Du hast von ihnen gehört, dass sie über den Bau der neuen Schipiste nicht erfreut sind. Sie befürchten, dass sie dann Käse und Milch nicht mehr in der gleich guten Qualität liefern können. Du glaubst zwar, dass der Bau der Schipiste für das Tal gut sein wird, musst aber noch mehr darüber erfahren. Du möchtest an dem Gespräch, zu dem dich der Bürgermeister eingeladen hat, teilnehmen, damit du mehr über die unterschiedlichen Sichtweisen deiner Mitbewohner im Tal erfahren kannst.</p>
<p>Deine Ziele</p>	<p>Dein Geschäft vergrößern und mehr Geld verdienen.</p>
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür Mehr Touristen werden ins Tal kommen und in deinem Geschäft einkaufen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Wenn die Landwirte im Tal herausfinden, dass du das Schipistenprojekt unterstützt, werden sie vielleicht ihre Produkte nicht mehr liefern.</p>

<p>17. GeschäftsbesitzerIn 2</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast ein <i>Geschäft</i> im Ortszentrum und verkaufst Sportartikel, besonders Dinge, die man zum Schifahren braucht. Leider hast du in den letzten Jahren mit deinem <i>Geschäft</i> nicht mehr viel <i>Geld</i> verdienen können. Du musst es bald verkaufen, damit dir nicht zu hohe Schulden bleiben. Eigentlich wolltest du das <i>Geschäft</i> deinem Sohn übergeben. Du möchtest mit dem Verkauf deines <i>Geschäftes</i> aber warten bis entschieden wird, ob die neue Schipiste nun gebaut wird oder nicht. Du bist davon überzeugt, dass eine neue Schipiste viele Touristen ins Tal locken wird und die <i>Gäste</i> dann auch bei dir die Schiausrüstung kaufen werden. So könntest du dann dein <i>Geschäft</i> doch behalten.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Das <i>Geschäft</i> zu behalten.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Du könntest dein <i>Geschäft</i> behalten und damit auch mehr <i>Geld</i> verdienen.</p> <p>Du könntest das <i>Geschäft</i> später deinem Sohn übergeben.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Wenn die Schipiste nicht gebaut wird, wird es schwer werden, das <i>Geschäft</i> überhaupt zu verkaufen.</p>	

<p>18. Arzt/Ärztin</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du arbeitest schon seit 15 Jahren als Arzt in diesem Tal. Deshalb kennst du die Leute die hier leben, sehr gut. Du weißt, dass die meisten hier sehr gesund sind. Du bist überzeugt, dass der Grund dafür auch darin liegt, dass die Menschen hier viel Sport betreiben und gesund leben. Viele Menschen fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit. Sie besuchen in ihrer Freizeit das Naturschutzgebiet, um zu Wandern und sich zu entspannen. Du hast gehört, dass eine neue Schipiste im Nationalpark gebaut werden soll und befürchtest, dass diese Piste seltene Lebensräume von verschiedenen Tier und Pflanzarten und die Landschaft zerstören könnte. Das könnte dazu führen, dass weniger Menschen den Nationalpark in ihrer Freizeit besuchen. Du bist gegen den Bau der Schipiste, weil du weißt, wie viele Vorteile der Nationalpark der Bevölkerung bringt.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Sicher stellen, dass die Menschen im Tal gesund leben können.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Wenn die Schipiste gebaut wird, wird das Naturschutzgebiet zerstückelt und die Leute werden es nicht mehr so gerne besuchen. Weniger Touristen könnten ins Tal kommen.</p>
	<p>dafür</p>	<p>Mehr Arbeitsplätze könnten im Tal entstehen und die Menschen würden mehr Geld verdienen.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Wenn die Schipiste nicht gebaut wird, werden die jungen Menschen wegziehen, weil sie keinen Arbeitsplatz im Tal finden.</p>	

<p>19. Tierarzt/ Tierärztin</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast dich immer sehr für Tiere interessiert und besonders für die, die in deiner Heimat vorkommen. An der Universität hast du Veterinärmedizin studiert. Du arbeitest sehr oft in diesem Tal und viele deiner Kunden sind Mitglieder der Agrargemeinschaft oder der Bezirkslandwirtschaftskammer. Du weißt, dass diese Leute gegen den Bau der neuen Schipiste sind. Du machst dir Sorgen, dass die Tiere dann öfter in den Ställen bleiben müssen, wenn es weniger Weideflächen im Naturschutzgebiet gibt. Das würde ihnen nicht gut tun, weil sie an das freie Leben im Naturschutzgebiet gewohnt sind. Noch mehr beunruhigt es dich, dass die Bauern ihre Landwirtschaft überhaupt auflassen könnten und du weniger Kunden haben könntest, wenn die Schipiste gebaut wird.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Die Gesundheit der Haustiere und der Tiere im Nationalpark erhalten.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Die Bauern könnten gezwungen sein, ihre Betriebe aufzulassen, weil sie zu wenige Weideflächen haben. Das würde bedeuten, dass du weniger Kunden hättest.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>		<p>Wilde, seltene Tierarten, die im Naturschutzgebiet leben, können gefährdet sein.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Die Menschen im Tal könnten sich nicht einigen und so keine gute Lösung für alle finden.</p>	

<p>20. BarbesitzerIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du liebst deine Arbeit, weil du viel mit Menschen zu tun hast und du gerne mit vielen verschiedenen Gästen plauderst. Viele Leute haben dir ihre Meinung zum geplanten Bau der neuen Schipiste erzählt aber es ist für dich schwierig, die Ansichten aller zu verstehen.</p> <p>Einige deiner Gäste sind gegen den Bau der Schipiste, weil sie die Landschaft, die Lebensräume sowie die Pflanzen und Tiere im Nationalpark erhalten wollen. Andere wiederum sind für den Bau der Schipiste, weil sie möchten, dass es mehr Arbeitsplätze im Tal gibt und die Menschen im Tal mehr verdienen können.</p> <p>Du selber bist für den Bau der Schipiste, weil du dann auch mehr Geld verdienen kannst.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Mehr Gäste sollen in deine Bar kommen.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dafür</p>	<p>Die neue Schipiste wird mehr Touristen ins Tal bringen und damit mehr Gäste in deine Bar.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Viele Menschen werden enttäuscht sein, wenn die Schipiste gebaut wird. Wenn sie herausfinden, dass du für den Bau der Schipiste gestimmt hast, werden sie vielleicht nicht mehr in deine Bar kommen.</p>	

<p>21 BiologielehrerIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Du hast schon viele Jahre lang Biologie in der Hauptschule im Tal unterrichtet. Du kennst viele Familien deiner Schüler und Schülerinnen. Du weißt, dass viele Menschen im Tal in Hotels, Geschäften, auf Bauernhöfen und in Schischulen arbeiten. Du findest es sehr schwer, dich für oder gegen die Schipiste zu entscheiden. Du weißt, dass die Schipiste vielen Menschen im Tal helfen kann, mehr Geld zu verdienen und, dass deine Schüler und Schülerinnen in Zukunft mehr Arbeit im Tal finden könnten.</p> <p>Andererseits möchtest du, dass die Landschaft und die Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten im Naturschutzgebiet erhalten bleiben.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Eine gute Lösung für alle Menschen, Tiere und Pflanzen im Tal zu finden.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p> <p>dafür</p>	<p>Seltene Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume sind gefährdet.</p> <hr/> <p>Mehr Arbeitsplätze können im Tal geschaffen werden.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>Seltene Tier- und Pflanzenarten können in eurem Tal aussterben.</p>	

<p>22. BotanikerIn</p> <p>Wer bist du</p>	<p>Seit vielen Jahren arbeitest du für das Naturhistorische Museum in deinem Tal und erforschst die Pflanzen, die hier leben. Ein Teil deiner Arbeit besteht darin, in die Schulen zu gehen und den Kindern dort viel über Natur- und Umweltschutz in den Bergen zu erzählen. Gemeinsam mit deinen KollegInnen hast du ein Projekt eingereicht, das helfen soll, ganz bestimmte Lebensräume im Naturschutzgebiet noch besser zu schützen. Du hast gehört, dass gleichzeitig auch Pläne für eine neue Schipiste eingereicht wurden. Wenn diese Schipiste so gebaut wird, werden einige der Lebensräume, die ihr speziell schützen wollt, zerstört. Du bist sehr traurig, weil du schon früher erlebt hast, dass solche Projekte für viele Menschen wichtiger sind, als die Landschaft sowie die Pflanzen und Tiere zu erhalten. Du glaubst, dass die meisten Menschen nur am Geld interessiert sind.</p> <p>Du hast einen Bericht darüber vorbereitet, welche Pflanzenarten durch die neue Schipiste gefährdet sind. Du hast in diesem Bericht auch deutlich gesagt, dass die Schipiste nur außerhalb des Schutzgebietes gebaut werden darf.</p> <p>Du weißt, dass die Schipiste dann teurer wird, aber du meinst, dass das in Hinblick auf den unwiederbringlichen Verlust an Tier- und Pflanzenarten auf jeden Fall gerechtfertigt ist.</p>	
<p>Deine Ziele</p>	<p>Die seltenen Pflanzenarten im Naturschutzgebiet erhalten.</p>	
<p>Deine Einstellung zum Schipistenbau</p>	<p>dagegen</p>	<p>Wenn die Schipiste gebaut wird, werden viele seltene Pflanzen sterben.</p>
<p>Was beunruhigt dich am meisten</p>	<p>dass dir niemand zuhören wird und alle nur an das Geld denken.</p>	